04. März 2009

Categories : Archiv

Deutschsprachige Nachrichten aus Panamá

Baugenehmigungen wuchsen 2008 um 18,7%

Neu- und Ergänzungsbauten wie Reparaturarbeiten an Gebäuden führten in der Baubranche Panamás vergangenes Jahr zu Baugenehmigungen in Höhe von USD 1,6 Milliarden. Im Jahr 2007 waren das USD 1,3 Milliarden gewesen. Somit war ein Wachstum zu verzeichnen von 18,7%.

Aber machen wir uns nichts vor. Im letzten Quartal des vergangenen Jahres waren diese Anträge im Jahresvergleich zu 2007 um 20,1% eingebrochen. 2009 wird kaum neue Wachstumszahlen bringen.

Fortschritt bei Freihandel mit den USA?

„Relativ zügig“ will man seitens der neuen Regierung Obama nun voranschreiten in Sachen Ratifizierung des mit Panamá ausgehandelten Freihandelsabkommens. Man will die „Parameter“ bald veröffentlichen.

Höhere Kosten für Autopista

USD 50,9 Millionen mehr kostet jetzt plötzlich die bald fertiggestellte Autobahn Panamá-Colón – oder Autopista Madden-Colón, wie sie offiziell genannt wird.

Sie käme damit auf Gesamtkosten in Höhe von mehr als USD 266 Millionen. Der oberste Finanzhüter Carlos Vallarino (El contralor general) hat den Verkehrsminister Benjamín Colamarco um eine Erklärung ersucht. Da kam aber bislang nur die schwammige Antwort von nicht vorhersehbaren geologischen Ereignissen.

Das reicht Finanzhüter Carlos Vallarino natürlich nicht. Der Verkehrsminister ist leider für ihn telefonisch schlicht nicht zu erreichen.

Mehr Schüler gehen in Privatschulen

Mehr als 10.000 Schüler wechseln vor Beginn des neuen Schuljahres von öffentlichen Schulen in private Schulen.

Dabei geht es allerdings weniger um eine bessere Ausbildungsqualität (die durchaus gegeben sein mag). Anlaß ist der Schulkalender.

Die Privatschulen starten mit dem Unterricht am 16. März, die staatlichen Schulen erst am 13.

April.

Krankenschwestern wollen mehr Geld

Der Berufsverband „Asociación Nacional de Enfermeras“ verhandelt mit der „Caja de Seguro Social“ (CSS) und den Gesundheitsministerium über Gehaltserhöhungen.

Gefordert wird eine Anhebung um 40% und die Zahlung eines einmaligen Jahresbonus in Höhe von USD 600,00. Die öffentlich Kasse würde das zusätzlich belasten mit USD 30 Millionen im Jahr.